

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	64733
		DK5 DK5-GK	7840 7842
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Höltigbaum
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	63 94
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	31.08.2005
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	1225,7666
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 3.4 Trockenrasen	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---------------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Trockenrasen innerhalb einer Sukzessionsfläche, südwestexponiert, trocken-magerer Untergrund, recht sandig, mit relativ geschlossener Vegetation aus v.a. Rotem Straußgras. Dazwischen am Boden jedoch mit hohen Anteilen von Kleinem Habichtskraut und weiteren Trockenrasen-Zeigerarten. Die Flächen sind derzeit noch recht artenreich und blütenreich, durch Grabetätigkeiten von Maulwürfen oder Kaninchen auch mit Offenbodenbereichen, niederwüchsig, maximal 40 cm hoch, jedoch offen, am Boden etwas bemoost, jedoch mit Tendenzen zum Zuwachsen und Verfilzen v.a. durch Rotes Straußgras, das höhere Flächenanteile bereits einnimmt. Randlich rückt die Verbuschung der Nachbarflächen in die Fläche hinein voran mit Vorkommen von Hänge-Birke, Stiel-Eiche, Weißdorn, aber auch einer Schwarz-Erle.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	60 %
2	TMZ	Sonstiger Trocken- oder Halbtrockenrasen (2000)		
1	2			20 %
2	AKT	Halbruderale Gras- und Staudenflur trockener Standorte (2000)		
1	3			20 %
2	WPB	Birken- und Espen-Pionier- oder Vorwald (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Östlicher Stadtrand	Hochwert (Y)	5941726
Nachbarnutzung/en	Pioniergehölze	Naturraum	Stapelfelder Jungmoränengebiet (702.00)
Rechtswert (X)	579246	Gemarkung	Oldenfelde (542)
Bezirk	Wandsbek	Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb. <input type="checkbox"/>
Stadtteil (OT-Nr.)	Rahlstedt (526)	Nationalpark	<input type="checkbox"/>
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet <input type="checkbox"/>		
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat <input type="checkbox"/>		
NSG / ND / LSG	NSG Höltigbaum [HH-510 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Stellmoorer Tunneltal/Höltigbaum [DE 2327-302 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet			

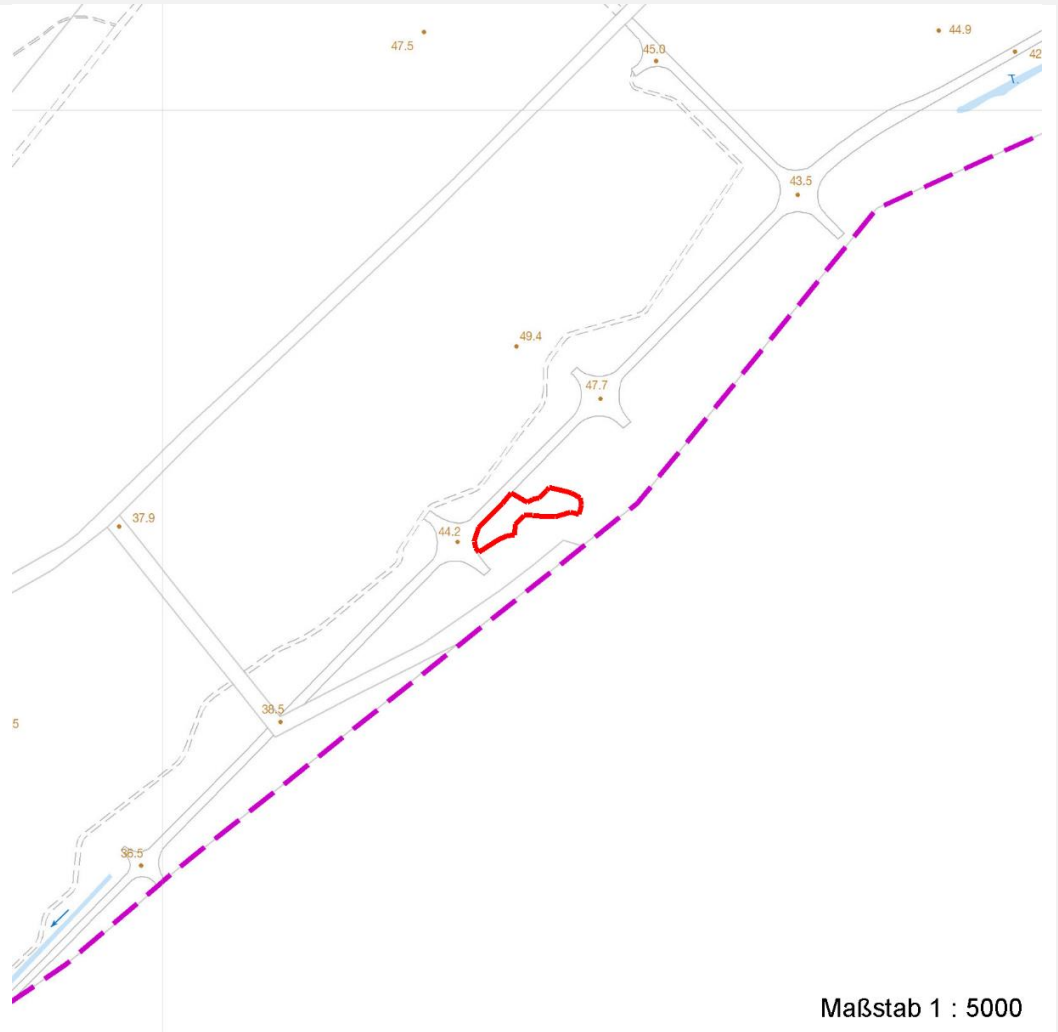
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	64733
		DK5 DK5-GK	7840 7842
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Höltigbaum
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	63 94
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	31.08.2005
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	1225,7666
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
64733	118051	7840	474	20.09.2017	N	7842	94
64733	64608	7840	12	15.09.1991	<	7842	8

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
3408	0	7840_63_310805_1.JPG	
3409	0	7840_63_310805_2.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
---------	------

Auswertung

21.04.2020

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	64733
		DK5 DK5-GK	7840 7842
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Höltigbaum
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	63 94
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	31.08.2005
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	1225,7666
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Zunehmendes Verfilzen der Vegetation, langfristig ist der Verlust der Trockenrasenbestände im Zuge der Sukzession zu befürchten.
Wertgesichtspunkte	Derzeit noch blütenreich, artenreich, Vorkommen gefährdeter Arten, insektenreich, kleinklimatisch begünstigt, südexponiert.
Maßnahmen	Bereich langfristig offen halten, eventuell in der Nachbarschaft neue Initialstadien schaffen, indem Gehölze gerodet und Oberboden abgeschoben werden.

Foto

Fotodatei	7840_63_310805_1.JPG	Fotodatei	7840_63_310805_2.JPG
Bildbeschreibung		Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Sonstiger Trocken- oder Halbtrockenrasen (2000)	Biotoptyp	TMZ
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	60 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	64733
			DK5 DK5-GK	7840 7842
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Höltigbaum
Bearbeitung	BRA	Kopie Nein	Biotop-Nr. alt	63 94
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	31.08.2005
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	1225,7666
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,1
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	4,6
	Stickstoff (N)	mäßig bis stickstoffarm	3,6
	Reaktion	mäßig sauer bis sauer	4,2
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5,3
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	3,4
	Wechselfeuchteanzeiger		0
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	w		-														
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h		-														
Aira caryophylla (Nelken-Haferschmiele)	7	w		-									2		3	V		
Aira praecox (Frühe Haferschmiele)	7	w		-									2		V	V		
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	w		-														
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		-														
Carex arenaria (Sand-Segge)	7	w		-									3		V			
Centaurium erythraea (Echtes Tausendgüldenkraut)	7	w		-									b	2				
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w		-														
Cerastium semidecandrum (Fünfmänniges Hornkraut)	7	w		-														
Crepis capillaris (Grüner Pippau)	7	w		-														
Festuca ovina (Schaf-Schwingel)	7	w		-										V		V	V	
Hieracium pilosella (Kleines Habichtskraut)	7	h		-														
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	h		-														
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	z		-														
Luzula campestris (Gewöhnliche Hainsimse)	7	w		-												V		
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	w		-														
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w		-														
Trifolium arvense (Hasen-Klee)	7	w		-														
Trifolium dubium (Kleiner Klee)	7	w		-														
														Anzahl Rote Liste Arten		5	5	3
														Anzahl Arten		20		

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	64733
		DK5 DK5-GK	7840 7842
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Höltigbaum
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	63 94
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	31.08.2005
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	1225,7666
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biototyp	Halbruderale Gras- und Staudenflur trockener Standorte (2000)	Biototyp	AKT
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	20 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	3
Biototyp	Birken- und Espen-Pionier- oder Vorwald (2000)	Biototyp	WPB
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	20 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein